



November 2020

MartinsBote

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe



Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

Tod, wo ist dein Stachel?

Hölle, wo ist dein Sieg?

1. Korinther 15,55

**Angaben über die Kontakte
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

Nachgedacht

**„All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“
1. Petrus 5,7**



Foto: Annamartha/pixelio

Ich bewege mich ja gerne. Aber eine Sportart hasse ich von klein auf: Weitwurf. Ich denke ungern an Bundesjugendspiele zurück! Laufen und Weitsprung, das ging ja noch. Aber Weitwurf? Katastrophe! In manchen Jahren reichte es nicht einmal zur Siegerurkunde, geschweige denn zur Ehrenurkunde. Der Weitwurf vermasselte mir alles!

Folglich sind die Verben „werfen“ oder „schleudern“ für mich nicht unbedingt positiv besetzt. Dass ich das Bibelwort aus 1. Petrus 5 aber dennoch sehr liebe, hängt mit einem sorgsamem Blick ins Griechisch-Wörterbuch zusammen: Denn das Verb, das Luther mit „werfen“ übersetzt, kann auch heißen: „herabwerfen“.

Der Zürcher Neutestamentler Prof. Eduard Schweizer fand dafür in der Nachkriegszeit ein sprechendes Bild : „Wie ein Heimkehrer seinen Militärtornister von der Schulter wirft.“ Als jemand, der sehr gerne und viel wandert, würde ich es so ausdrücken: Wie jemand nach einer langen Tages-Etappe den schweren Rucksack zu Boden fallen lässt. Da kann ich sogar – plock – das dazugehörige Geräusch hören, mit dem der Rucksack aufkommt, und kann die Erleichterung körperlich nachfühlen, etliche Kilo von den Schultern zu haben.



„Herabwerfen“ also! Es geht um’s Niederlegen. Um’s Ent-Lasten. Der Bibelvers darf so verstanden werden:

„All eure Sorgen lasst auf Christus runterfallen.“

Es geht dem Apostel also gar nicht um die sportliche Disziplin „Sorgen-Weitwurf“. Sondern er möchte, dass wir loslassen, was uns bedrückt. Und das ist eine Vertrauensübung!

Lassen Sie uns dieses Vertrauen einüben und unsere Belastungen auf Christus ablegen. Sorgen gibt es wohl genug. Etwa: Was wird Corona noch anrichten, und wie werden wir durch diese Krise hindurchkommen? Und auch vieles andere beschäftigt uns im persönlichen Leben oder im Ort, bei der Arbeit und in Blick auf das neue Jahr. All diesen Kummer können, dürfen, sollen wir auf Christus niederlegen. Wie tun wir das? Indem wir ein Gebet zum Himmel schicken. „Ach, Herr Jesus, ich kann nicht mehr. Hilf mir mein Nöte tragen!“

Und was passiert mit uns, wenn wir das tun? Zunächst: Wir kommen zur Ruhe. Denn wir lassen uns – vielleicht nur für einen Moment – in unserem Gedankenkarussell abstoppen. Wir halten an in unseren Bewegungen, den inneren und äußeren. Was immer wir in der Hand haben, Werkzeug, Spültuch, Smartphone – es wird für einen Moment unwichtig, und wir können durchatmen. Was für ein Segen!

So richten wir uns zu Christus aus und wenden uns mit unseren Lebenslasten Christus zu, der die Mitte unseres Lebens ist und das Fundament, auf dem wir stehen. Auf ihn legen wir die Sorgen ab.

Die Richtung dabei ist: Nach unten. Und wer ist da, ganz unten? Christus! Tiefer noch als wir es jemals wären. Tiefer, als uns unsere Not je-

mals ziehen könnte. Von unten nimmt er unsere Sorgen auf sich und uns ab. Das ist Ausdruck seiner Zuwendung zu uns. Wir liegen ihm am Herzen. Er sorgt für uns. Richtet uns auf aus der Tiefe.

So werden wir also im Ablegen verwissert, worauf wir gründen: auf dem gekreuzigten Christus. Und er ist ja zugleich der, der alle Vollmacht hat im Himmel und auf Erden. Der verändern, aufrichten, retten kann. Der nicht nur helfen will, sondern der es auch kann! Er richtet uns auf von Karfreitag her, als er ganz in die



Installation „Lasten ablegen“

bei der EGLI-Ausstellung im Nov. 2019

Tiefe ging. Und von Ostern her, als er dem Tod die Macht nahm.

Solchermaßen ausgerichtet können wir aufgerichtet weitergehen. Die Herausforderungen werden dadurch nicht einfacher, oh nein. Die Fragen sind nicht sofort gelöst, die Wege nicht gleich gebahnt, es ist nicht alles gleich im Lot. Aber: Wir haben Sorgenlast geteilt. Belastung engt ein, macht den Rücken krumm und den Atem kurz. Entlastung dagegen richtet auf, weitet die Seele und den Blick. So können wir weiter sehen und über unseren engen menschlichen Horizont hinaus Gottes Möglichkeiten erahnen. Das tun Christenmenschen seit Generationen, und sie haben es oftmals erlebt: Indem sie ihre Sorgen auf Christus ablegten, eröffneten sich neue Perspektiven. Ich bin überzeugt: Auch wir werden das erleben!

Ein Lied aus dem 30-jährigen Krieg (1641), fasst das in diese Worte:

**„Sing, bet und geh auf Gottes Wegen.
Verricht das Deine nur getreu.**

**Und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.**

**Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt,
den verlässt er nicht.“ (EG 369,7)**

Annegret Puttkammer

war bis September Pröpstin für Nord-Nassau und ist ab 1. Dezember 2020 Direktorin des Neukirchener Erziehungsvereins

Kirchenvorstand wird gewählt

2021 ist es wieder soweit — und Corona ändert nichts daran: Der Kirchenvorstand wird neu gewählt! Um allen möglichen Einschränkungen zuvorzukommen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, keine Wahllokale zu öffnen, sondern die Wahl als reine Briefwahl zu veranstalten.

Im Vorfeld ist die Gemeinde herzlich eingeladen, die Männer und Frauen kennen zu lernen, die für das Amt kandidieren.

Das sind (vorläufig):

Aus Dautphe

Melanie Henkel
Anna-Maria Löser
Ralf Mevius
Antje Müller

Aus Hommertshausen:

Christoph Scheu

Aus Mornshausen:

Martin Buchhorn
Anja Burk

Aus Silberg

Tiffany Pohl

Die Vorstellung geschieht am 8. 11. bei der Gemeindeversammlung, die folgende Tagesordnung hat:

1. Andacht (Pfr. Braun)
2. Situation der Gemeinde
3. KV-Wahl: Vorstellung der Kandidierenden.
4. Verschiedenes

Am Eingang bekommt jeder, der zur Kirchengemeinde gehört, einen Stimmzettel. Denn *die Anwesenden, können weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen, die auf die Liste gesetzt werden, wenn sie die Stimmenmehrheit erhalten. Bitte bringen Sie Ihren Kugelschreiber nach Möglichkeit selbst mit.*

Musikalisch umrahmt wird die Gemeindeversammlung von Rut Hilgenberg. Ein Gottesdienst findet an dem Sonntag nicht statt. Dennoch bitten wir um eine Kollekte, die der eigenen Gemeinde zugute kommt.



Alle Gottesdienste – auf einen Blick

Sonntag, 1.11.2020

10.10 Uhr

Gottesdienst

Martinskirche Dautphe*

mit Pfarrer Jung

Kollekte: Einzelfallhilfe f. Flüchtlinge

Sonntag, 8.11.2020

10.10 Uhr

Gemeindeversammlung (siehe S. 6)

Martinskirche Dautphe*

(Beginn mit einer kurzen Andacht von Pfarrer Braun)

Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 15.11.2020

10.10 Uhr

Gottesdienst

Martinskirche Dautphe*

mit Prädikant i. A. Jonas Seibel

Kollekte: Aktionsgemeinschaft

Dienst für den Frieden

Mittwoch, 18.11.2020

19.30 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Martinskirche Dautphe*

mit Pfarrer Braun

Kollekte: Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde

***Bitte geltende Schutzkonzepte beachten!**

Ewigkeitssonntag, 22.11.2020

Andachten

mit Gedenken an die Verstorbenen der jeweiligen Dörfer

9.00 Uhr

Friedhof Mornshausen*

mit Pfr. Braun u. Pfr. Jung

9.45 Uhr

Friedhof Hommertshausen*

mit Pfr. Braun u. Pfr. Jung

10.30 Uhr

Friedhof Silberg*

mit Pfr. Braun u. Pfr. Jung

11.15 Uhr

Friedhof Dautphe*

mit Pfr. Braun u. Pfr. Jung

Gottesdienst mit Abendmahl

17.10 Uhr

Martinskirche Dautphe*

mit Pfarrer Braun

Kollekte: Stiftungsfonds DiaDem

Hilfe für demenzkranke Menschen

1. Advent, 29.11.2020

10.10 Uhr

Gottesdienst

Martinskirche Dautphe*

mit Pfr. Braun

Kollekte: Lebenshaus Osterfeld

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

MartinsBote

**Gemeindebrief der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Dautphe**

IMPRESSUM

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Auflage: 1500 Exemplare.

Kontakt:

kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an diese E-Mail-Adresse! Von dort aus werden die Dateien weitergeleitet. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Redaktion: Jutta Blumenstein, Birgit Burk-Aßmann, Reiner Braun (ViSdP), Martin Buchhorn, Lothar Gerlach, Manuela Gücker-Braun, Rüdiger Jung, Claudia Leinweber, Andrea Müller, Ursula Schmidt.

Redaktionsschluss Febr./März-
Ausgabe: **20. Dezember**

*Dies ist die letzte Ausgabe
des Martinsboten für einen
Monat. Künftig umfasst
jede Ausgabe 2 Monate!*

Bildnachweis, sofern nicht unmittelbar bei den Fotos vermerkt:
U1, S. 8, 24: R.Braun; S. 4, S. 22f:
Privat; S.10:ww.marinaundjoerg.de;
S. 11, 20f: Matthias Frank; S. 17:
Claudia Leinweber; S. 18f: Ina
Schmidt; S. 14 Fotoarchiv Kirchengemeinde.

Digitale Angebote im Internet

Evangelische Momente in Hessen und Nassau

Das Evangelium nimmt künstlerische Gestalt an

Hofprediger Haßlocher als Dichter und
als Ideengeber für die Weilburger
Schlosskirche

Sonntag, 8. Nov., 18.30-20 Uhr*

Das Evangelium mit politischen Auswirkungen

Wilhelm von Oranien
und das Wilhelmuslied

Sonntag, 22. Nov., 18.30-20 Uhr*

**Einen ganz besonderen Moment
interaktiv erleben.**

**Den geschichtlichen Hintergrund
verstehen.**

**Gelegenheit zu Rückfragen und ei-
genen Gedanken haben.**

Online- Bibliolog

am 12. Nov., 20.15 bis 21.45 Uhr*



*ZOOMinare

Infos und Zugang:
www.martinsbote.de
oder einfach eine Mail an
reiner.braun@ekhn.de

mit Pfarrer Dr. Reiner Braun

Bibliologe ♦ Historiologe ♦
Lehrbeauftragter für
Hessische Kirchengeschichte



Planwagen für Dezember gesucht!

Diesen Erntewagen stellt uns Familie Schmidt gerne zur Verfügung, damit wir ihn bei den Außengottesdiensten und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit auf dem Kirchplatz als Bühne nutzen können, auch für die Musik. Dafür wären aber halbrunde Spriegel und eine Plane gut, die wetterbeständig ist. Wer hat eine Idee? Wer kann helfen? Wer hat etwas Hilfreiches in Scheune oder Garage? Alle Hinweise bitte ans Pfarrbüro. Danke.

Danke!

Wir danken für eine anonyme Spende von 1000 Euro für das Projekt „Jugend und Familie“! Gott segne(t) Geber und Gaben.

Danke für eine weitere anonyme Spende in Höhe von 500 Euro, die mit folgenden handgeschriebenen Worten verbunden war: *„Danke von Herzen für jedes gesprochene und geschriebene Wort in Gottes Namen! Die beiliegende Spende ist für die Kirchenmusik gedacht. Herzliche Grüße ...“*

Wer unserer Kirchengemeinde eine anonyme Spende zukommen lassen, aber auf eine Spendenquittung nicht verzichten möchte, kann das Geld auch überweisen an: Spendenkonto der EKHN: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel, IBAN: DE27 5206 0410 0004 1000 00, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck in dem Fall unbedingt angeben: „Kirchengemeinde Dautphe“.

Unsere eigene Bankverbindung steht auf S. 2 — auch wir stellen gerne Spendenbescheinigungen aus.

Übrigens schreibt Paulus: *„Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“* (2. Korinther 9,7)

Wer möchte den Nikolaus einladen?

Sonntag

6. Dezember 2020

zwischen 16 u. 20 Uhr



Wir haben einen direkten Draht – und können den Nikolaus zu Ihnen einladen. Er kommt gerne an die Tür. Weil er aber zur Risikogruppe gehört, betritt er die Wohnungen nicht, solange Corona gefährlich ist. Sein Besuch ist kostenlos. Aber er erbittet einen Beitrag von **15 Euro pro Familie** zu den Rentier- und Schlittenkosten. Der Nikolaus hat allerdings schon versprochen, dass er das Geld am Ende komplett dem Projekt „Jugend und Familie“ stiften will. Großzügig, oder?

Aber: Wo es gerade finanziell eng ist, ist der Nikolaus erst recht großzügig und zahlt diese Kosten selbst. Und wo es ganz eng ist, kann gerne Pfarrer Braun angesprochen werden und mit Knecht Ruprecht verhandeln.

Umgekehrt aber auch: Für größere Spenden, die fürs Projekt eingehen, stellt die Kirchengemeinde gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte melden Sie sich bis 30. 11. 2020 im Pfarrbüro (06466-912833) oder unter kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de

Sagen Sie bitte auch den Zeitraum dazu, wann es Ihnen passt. Wir rufen dann als „Büro des Nikolaus“ zurück und sagen bis 3. 12. die genaue Zeit — oder mailen.

Eine Bitte hat der Nikolaus noch: Er freut sich natürlich, wenn ganz viele vor die Tür kommen. Und sehr gerne überreicht er die Geschenke, die ihm die Eltern, Großeltern, Paten in den Sack stecken. Aber er ist sehr traurig, wenn Kinder dabei sind, für die kein Geschenk vorgesehen ist. Er bittet vor allem die Eltern, an dieser Stelle mitzudenken! Es soll ja kein Kind leer ausgehen. Und wenn der Nikolaus alles Geld weiterspendet, kann er nicht selbst für Geschenke sorgen...



Klappmaulpuppen-Workshop

mit Radieschenfieber

Klappmaulpuppen sind bunt, witzig, laut und können auf einfache Art und Weise Themen der Kinder aufgreifen und nachspielen. Kleine Geschichten aus dem Alltag, der Bibel, oder auch Lieder können mit diesen Puppen gut einstudiert und vorgetragen werden. Als regelmäßiges Element in KITA, Kindergottesdienst oder Jungschar sind sie eine echte Bereicherung! Traut euch an das Spiel mit der Klappmaulpuppe heran, es ist ein wunderbares Mittel von Gott zu erzählen!

An 2 Abenden und einem Samstag baut jede/r Teilnehmer*In seine eigene, individuelle Puppe und erlernt erste Grundlagen im Spiel. Angeleitet wird der Workshop von Figurenspieler Matthias „Radieschenfieber“ Jungermann (radieschenfieber.de).

Termin: 19.-21.11.20

Preis: 89 €

Ort: Ev. Gemeindehaus Holzhausen

Anmeldeschluss: 06.11.20



Foto: Adam McEvoy



Nachfragen und Anmelden kann man sich bei Gemeindepädagoge Robin Feldhaus.

Kinder- und Jugendarbeit
im Nachbarschaftsraum Dautphetal



Losungen und Kalender 2021



Wie komme ich an Losungen und Kalender 2021?

Da gibt es den Büchertisch, der nach dem Gottesdienst vom 1.11. bis 1. Advent (29.11.) im Wendelstein Kalender vorhält.

Oder:

Sie füllen den Bestellzettel auf Seite 15 aus.

- ▶ Alles Gewünschte bestellen Sie bis spätestens zum 15. November.
- ▶ Den abgezählten (oder natürlich gerne auch aufgerundeten) Betrag fügen Sie dem Bestellzettel bei.
- ▶ Stecken Sie den Bestellzettel mit dem Geld in einen einfachen Briefumschlag und werfen ihn ein:

- ▷ Nach dem Gottesdienst in den Kollektenkasten,
- ▷ oder in den Briefkasten des Pfarrhauses,
- ▷ oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstands,
- ▷ oder geben ihn mit dem Gottesdienst-Stick ab.

- ▶ Wenn Sie Hilfe bei der Bestellung oder der Abgabe benötigen kommen wir gerne zu Ihnen!
- ▶ Bis zum 15. Dezember bringen wir Ihnen das Bestellte vorbei.

Bestellung von Losungen und Kalendern

___ Stück: Losung normal	4,90 €
___ Stück: Losung Großdruck	5,90 €
___ Stück: Losung Schreibausgabe	8,95 €
___ Stück: Neukirchener Abreißkalender	12,50 €
___ Stück: Neukirchener Abreißkalender Großdruck	15,00 €
___ Stück: Neukirchener Buchkalender	12,00 €
___ Stück: Neukirchener Buchkalender Großdruck	15,00 €
___ Stück: Momento (Konstanzer) Abreißkalender	12,50 €
___ Stück: Momento (Konstanzer) Buchkalender	12,00 €
___ Stück: Die helle Straße Abreißkalender	8,90 €
___ Stück: Licht und Kraft Losungskalender Buch	14,80 €

Ich heiße _____ (Name)

und wohne _____ (Straße, HN)

in Dautphe, Hommertshausen, Mornshausen, Silberg
bzw. im Seniorenzentrum Dautphetal, Zimmer ____

Damit wir Ihre Bestellung problemlos bearbeiten können, beachten Sie bitte:

▶ **passenden Betrag beifügen**

▶ **nur diesen Zettel verwenden (keine Anrufe, keine Mails ...)**

Café Mama



Herzliche Einladung

Dienstag, 10. November 2020
10 – 11 Uhr
Thomaskirche Mornshausen

Je nach Wetter treffen wir uns drinnen oder draußen. Zum Reden und Spielen und Frühstück (das sich bitte jede selbst mitbringt)

In jedem Fall raten wir: Zieht Euch und Eure Kinder warm an! ☺

Ob es wirklich stattfindet und wo und ob wir ein Frühstück anbieten können, erfahrt ihr kurz vorher über die Homepage: evangelisch-in-dautphetal.de, über WhatsApp oder unter: 0151-65626667.

Wir freuen uns auf Euch!
Herzlich willkommen allen!

Team: *Beate Reuter* und
Gemeindepädagogin Kerstin Griesing



Rätsel

Silvia Hilberg hat verschiedene Persönlichkeiten mit ihrem spitzen Bleistift aufgespießt. Wer verbirgt sich wohl hinter dieser Karikatur?
Auflösung: Im Dez-Jan-MB!



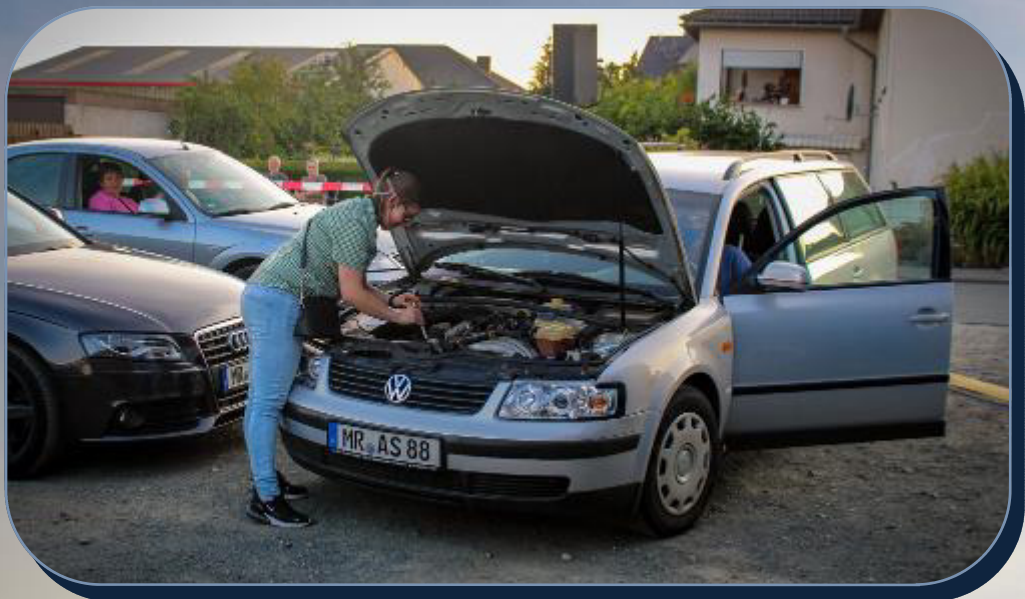
Auflösung aus der
vorigen Ausgabe:
Kirchenvorsteherin
Anne Gaschler

Geburtstage

Allen, die im November Geburtstag haben, auch den hier nicht Genannten, wünschen wir von Herzen Gottes Segen und Geleit im neuen Lebensjahr.

Ihre Pfarrer Reiner Braun und Rüdiger Jung

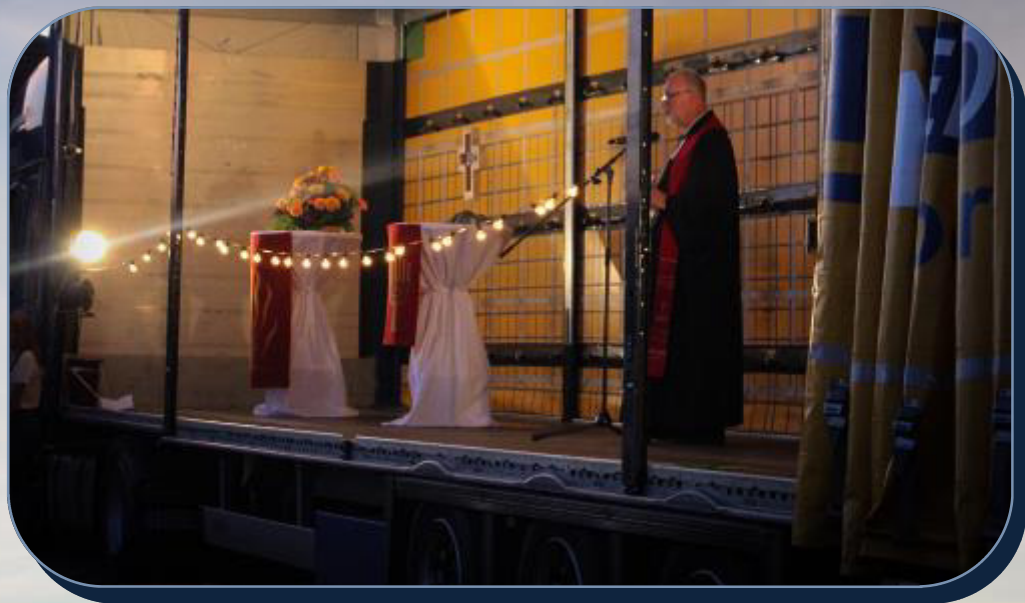
- 5.11. **Armin Lixfeld**, Dautphe, 87 Jahre
- 5.11. **Elisabeth Bamberger**, Hommertshausen, 74 Jahre
- 10.11. **Elfriede Hartmann**, Hommertshausen, 95 Jahre
- 13.11. **Kurt Lenz**, Mornshausen, 71 Jahre
- 13.11. **Konstantin März**, Dautphe, 77 Jahre
- 18.11. **Gerhard Prinz**, Dautphe, 71 Jahre
- 20.11. **Helga Schnabel**, Dautphe, 90 Jahre
- 25.11. **Thekla Kraft**, Dautphe, 85 Jahre
- 28.11. **Hilde Kohlenberger**, Dautphe, 79 Jahre
- 29.11. **Heinz Nispel**, Dautphe, 80 Jahre
- 29.11. **Ingrid Schwarz**, Dautphe, 80 Jahre



Autogottesdienst am 13. September 2023

Mit Einführung unserer neuen Konfis! – A





2020 — Thema: „Kaputt — und jetzt?“

Anspiel und Predigt auf www.martinsbote.de





**Erntedank
am
4. Oktober**



**Wer eine DVD des Erntedank-Gottesdienstes
kostenlos leihen oder behalten möchte,
wende sich bitte ans Pfarrbüro.**



**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**



O

LAND, LAND, LAND

HÖRE DES HERRN WORT.

Die Glocke mit dieser
Aufschrift lädt
zum Friedensgebet
in die Martinskirche ein
— oder gleichzeitig
von zuhause aus

jeden Freitag um 18 Uhr

(mehr dazu auf Seite 8)